

**Modulkatalog Bachelor of Arts
629 Sportwissenschaft - Schwerpunkt
Sportmanagement**
PO-Version 2017
Kernfach

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

	Sprachanforderungen	2
SPW-FMET	Forschungsmethoden in Ökonomie und Management	3
SPW-MGT1	Grundlagen des Sportmanagements	5
SPW-MGT2	Vertiefende Aspekte des Sportmanagements	7
SPW-NW1-SM	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft	9
SPW-PC	Statistische Verfahren in der Sportwissenschaft	11
SPW-PR-120	Praktikum	13
SPW-PRO	Projektmodul	15
SPW-RECHT	Sportrecht	17
SPW-SPÖKO	Vertiefende Aspekte der Sportökonomie	18
SPW-SQL	Schlüsselqualifikationen	20
SPW-STP-1	Sportwissenschaft in Theorie und Praxis 1: Individual sportarten	22
SPW-STP-2	Sportwissenschaft in Theorie und Praxis 2: Sportspiele	26
SPW-SW1-SM	Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft	28
Vor 2	Voraussetzungen 2	30
Zusatz LV	Sonstige Veranstaltungen (BA Spowi SpMgmt)	32
SPW-BAA	Bachelorarbeit	33
	Abkürzungen	34

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Sprachanforderungen

Sprachanforderungen gemäß Studienordnung der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften für das Fach Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

- Gemäß Studienordnung bestehen keine Sprachanforderungen.

Modul SPW-FMET Forschungsmethoden in Ökonomie und Management	
Modulcode	SPW-FMET
Modultitel (deutsch)	Forschungsmethoden in Ökonomie und Management
Modultitel (englisch)	Scientific Methods in Sports Economics and Management
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	SPW-BAA
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Wissenschaftliches Arbeiten (Ü/S/P, 1, 2) Sportökonomische Forschungsmethoden (V/Ü, 1, 2) Sportmanagement spezifische Forschungsmethoden (V/Ü, 1, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	180 h 45 h 135 h
Inhalte	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeiten, wissenschaftliche Recherchen, Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis Mikroökonomische Grundlagen, sportökonomische Modellierung Qualitative und quantitative empirische Sozialforschung und deren Anwendungsgebiete im Sportmanagement
Lern- und Qualifikationsziele	Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens, Erwerb grundlegender Fähigkeiten zur Bewältigung forschungsmethodischer Ansätze; Beherrschung der unterschiedlichen fachspezifischen Ansätze; Qualifikation zum praktischen Umgang mit Forschungsmethodik und Statistik
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Protokolle und Berichte im Bereich wissenschaftliches Arbeiten als Voraussetzung zur Modulklausur

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Je ein Leistungsnachweis in „Wissenschaftliches Arbeiten“ und „Sportmanagement spezifische Forschungsmethoden“ (bestanden/nicht bestanden) Modulnote (100%) auf Basis einer Klausur (60 min) mit Inhalten der LV "Sportökonomische Forschungsmethoden" und der LV "Sportmanagement spezifische Forschungsmethoden". Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul SPW-MGT1 Grundlagen des Sportmanagements	
Modulcode	SPW-MGT1
Modultitel (deutsch)	Grundlagen des Sportmanagements
Modultitel (englisch)	Fundamentals of Sports Management
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Grundlagen des Sportmanagements (V/S, 2, 5) ABWL der Sportunternehmung (S, 2, 5)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Rahmen der Grundlagen des Sportmanagements werden die betriebswirtschaftliche Grundlagen sowie Besonderheiten des Managements im Sport betrachtet. Ausgehend von den Besonderheiten des Sportmarktes werden die konstituierenden Entscheidungen wie Rechtsform, Standort, Organisationsform sowie die Wertschöpfung in Sportbetrieben und -organisationen in den Blick genommen. Aufbauend auf den Grundlagen werden relevante Managementinstrumente zur Steuerung von Sportorganisationen und -unternehmen vermittelt. Neben Führungs- und Personalentwicklungsinstrumenten liegt der Schwerpunkt auf dem Projekt- und Eventmanagement. Zudem werden die Felder Produktpolitik, Preisgestaltung, Distributionskanäle, Kommunikationsinstrumente sowie der Spezialbereich des Sportsponsorings als typische Felder des Marketings erarbeitet.
Lern- und Qualifikationsziele	Der Student verfügt über einen Überblicks aller relevanten betriebswirtschaftlichen Funktionen; er kennt die Besonderheiten des Managements im Markt für Sport; Die Studierenden können besonders relevanter Managementinstrumente im Sportkontext anwenden

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Modulprüfung in Form von 3 Teilprüfungen. Die Veranstaltung „Grundlagen des Sportmanagements“ schließt mit einer Klausur (60 min) oder Seminarleistung ab und fließt zu 50% in die Modulnote ein.</p> <p>Im Seminar „ABWL der Sportunternehmung“ müssen 2 Teilprüfungen in Form einer Klausur (60 Min.) und einer Seminarleistung erbracht werden. Beide Teilprüfungen fließen zu jeweils 25% in die Modulnote ein.</p> <p>Die konkreten Seminarleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Jede Teilprüfung muss mindestens bestanden sein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Siehe Hinweise auf Homepage
Unterrichtssprache	--

Modul SPW-MGT2 Vertiefende Aspekte des Sportmanagements	
Modulcode	SPW-MGT2
Modultitel (deutsch)	Vertiefende Aspekte des Sportmanagements
Modultitel (englisch)	Advanced Sports Management
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Management von Sportorganisationen I (S, 2, 5) Management von Sportorganisationen II (S, 2, 5) Spezialprobleme des Sportmanagements (S, 2, 5)
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	450 h 90 h 360 h
Inhalte	Im Rahmen des Seminars Management von Sportorganisationen I werden Instrumente des strategischen Managements auf Märkte im Sport angewendet. Insbesondere strategische Analyseverfahren, Planungsinstrumente, Wertschöpfungsanalysen und das Krisen- und Risikomanagement vertieft. Das Seminar Management von Sportorganisationen II vermittelt die betriebswirtschaftlichen Bereiche Finanzierung, Investition und Controlling mit ihren Besonderheiten im Sport. Das Seminar Spezialprobleme widmet sich jeweils aktuellen Entwicklungen im Sportmanagement. Die Entwicklungen können wissenschaftlicher Natur sein oder über praktische Evidenz verfügen.
Lern- und Qualifikationsziele	Beherrschung vertiefter Kenntnisse von Managementinstrumenten; Anwendung dieser auf unterschiedliche Organisationsformen im Sport; Erkennen aktueller Entwicklungen in Theorie und Praxis im Sportmanagement
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 6 Teilprüfungen. In jedem Seminar sind eine Klausur und eine Seminarleistung zu erbringen, die jeweils zu 16,7% in die Modulnote eingehen. Die konkrete Seminarleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Jede Teilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Siehe Hinweise auf Homepage
Unterrichtssprache	--

Modul SPW-NW1-SM Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft	
Modulcode	SPW-NW1-SM
Modultitel (deutsch)	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft
Modultitel (englisch)	Natural Scientific Fundamentals of Sports Science
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. A. Zech
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Für Sportmedizin BA 2 gilt: die entsprechenden grundlegenden Kenntnisse der Anatomie und Physiologie des Menschen werden vorausgesetzt. Dies kann z.B. über den fakultativen Besuch der Lehrveranstaltung "Sportmedizin BA 1" erfolgen.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Dieses Modul besteht aus zwei Veranstaltungen, die aus dem Angebot folgender drei Veranstaltungen gewählt werden können. (Art, SWS) 1. Sportmedizin BA 2: (V, 1/S, 1) - mit der Anmeldung zum Seminar ist die Anmeldung zur Vorlesung verbunden 2. Grundlagen der Bewegungswissenschaft und Sportmotorik (V, 2) 3. Grundlagen der Trainingswissenschaft (V, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h 60 h 180 h
Inhalte	Modelle der menschlichen Motorik und des motorischen Lernens; Theorie des sportlichen Trainings; Leistungs- und Trainingsphysiologie.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb grundlegender Kenntnisse in den naturwissenschaftlich orientierten Disziplinen der Sportwissenschaft. Dazu gehören je nach Zusammensetzung der gewählten Fächer u.a. die Fähigkeit zur Abschätzung mechanischer Effekte; die Entwicklung eines Verständnisses grundlegender physiologischer Prozesse, auch in Anwendung auf den Sport, Fähigkeiten zur Erstellung von Trainingsplänen, Erwerb der Moderations-, Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten im fachlichen Kontext.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 2 Teilprüfungen (Klausuren) von je 60 Min. mit gleicher Gewichtung (2 x 50 % = 100 %). Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit. Für Sportmedizin BA 2 gilt: Anmeldung über Friedolin nur über das Seminar möglich; damit ist zugleich die Anmeldung zur Vorlesung verbunden.
Empfohlene Literatur	Siehe Rahmenpläne der gewählten Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	--

Modul SPW-PC Statistische Verfahren in der Sportwissenschaft	
Modulcode	SPW-PC
Modultitel (deutsch)	Statistische Verfahren in der Sportwissenschaft
Modultitel (englisch)	Statistical Procedures in Sports Science
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. A. Zech
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	SPW-BAA
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 V/S Rechnerpraxis (2SWS) 1 V/Ü Einführung in die Statistik (2SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	7 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	210 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	150 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung in die statistischen Methoden; Arbeiten mit PC: Microsoft Office, Internet, Bildbearbeitung (z.B. Photoshop)
Lern- und Qualifikationsziele	Wissenschaftliches Arbeiten im Umgang mit dem PC (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation, Bildverarbeitung, Internetrecherche, Literaturdatenbank); in stark anwendungsorientierten begleitenden Übungen und Seminaren erlangen die Studierenden Fähigkeiten zur Beurteilung und statistischen Bearbeitung empirischer Daten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 2 Teilprüfungen (Klausuren, ggf. elektronisch) von je 45 Min. mit Gewichtung anhand der Leistungspunkte. Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	siehe Skripte im Internet

Unterrichtssprache

--

Modul SPW-PR-120 Praktikum	
Modulcode	SPW-PR-120
Modultitel (deutsch)	Praktikum
Modultitel (englisch)	Internship
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	notwendige Modulprüfungen bis 3. Semester lt. Musterstudienplan
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	629 B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	12 Wochen(n)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der LV, SWS): Praktikum mit der Dauer von 12 Wochen bzw. 420 Arbeitsstunden* *kann auf Antrag auch geteilt werden bzw. in Teilzeit absolviert werden Begleitseminar, 1 SWS Das begleitende Seminar soll in zeitlichem Zusammenhang mit dem Praxisaufenthalt belegt werden.
Leistungspunkte (ECTS credits)	20 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	600 h 15 h 585 h
Inhalte	Erlangung praxisnaher Kenntnisse, Fähigkeiten Fertigkeiten und Erfahrungen in Verbindung mit eigenen berufsspezifischen Tätigkeiten. Reflexion dieser Erfahrungen vor einem theoretischen Hintergrund.
Lern- und Qualifikationsziele	Praktische Erfahrung im Kontext eines Berufsfeldes; Anwendungsaufgaben in verschiedenen sportlichen Berufsfeldern unter Nutzung einschlägiger Literatur bzw. wissenschaftlicher Standards lösen; Erhobene Daten und Ergebnisse sachlogisch prüfen, interpretieren, reflektieren;
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Bescheinigung der Praktikumsstelle über erfolgreiche Absolvierung des Praktikums

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsart: Praktikumsbericht (innerhalb von 10 Wo nach Beendigung des Praktikums bei der zuständigen Lehrkraft einreichen; Bewertung: „bestanden“ o. „nicht bestanden“). Der Bericht muss insbesondere einen Abschnitt enthalten, der ein im Begleitseminar besprochenes Thema theoretisch aufarbeitet und dies vor dem Hintergrund der praktischen Erfahrungen reflektiert. Für das Begleitseminar muss eine Präsentationsprüfung (z. B. mit PowerPoint, Plakat) erbracht werden (bestanden/nicht bestanden).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Praktikum kann ab dem 3.Semester begonnen werden, wenn alle notwendigen Modulprüfungen des 1.-3. Semesters lt. Musterstudienplan erfolgreich absolviert sind
Empfohlene Literatur	Siehe Homepage bzw. aktuelle Veröffentlichungen zum Berufsfeldgegenstand
Unterrichtssprache	--

Modul SPW-PRO Projektmodul	
Modulcode	SPW-PRO
Modultitel (deutsch)	Projektmodul
Modultitel (englisch)	Project Module
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar Projektmanagement im Sport (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Theoretische Grundlagen und Instrumente des Projektmanagements, Durchführung eines studentischen unternehmerischen Projekts.
Lern- und Qualifikationsziele	Kennenlernen der Grundlagen des Projektmanagements, Anwendung von Projektmanagementinstrumenten in der Praxis, Erleben von unternehmerischem Denken und Handeln, Übernahme von betriebswirtschaftlicher Verantwortung.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Die Modulleistung besteht aus zwei Teilleistungen. Es ist ein Projektbericht zu verfassen, der zu 60% eingeht, und eine Projektleistung abzulegen, die zu 40% als Praxisleistung eingeht. Alle Teilmalprüfungen müssen mindestens bestanden werden.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht in dem Seminar des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	

Unterrichtssprache

--

Modul SPW-RECHT Sportrecht	
Modulcode	SPW-RECHT
Modultitel (deutsch)	Sportrecht
Modultitel (englisch)	Sports Law
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	629 B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Sportrecht (V/S, 2, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	120 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Grundlagen des Sportrechts, Vereinsrecht, Wirtschaftsrecht und Sport, Besonderheiten des Sportrechts
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, juristische Probleme im Bereich des Sports als solche zu erkennen und deren grundsätzliche Lösungswege auszuarbeiten und beleuchten
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (60 Minuten)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Wird nach aktuellem Gesetzesstand in der ersten Sitzung bekannt gegeben
Unterrichtssprache	--

Modul **SPW-SPÖKO** Vertiefende Aspekte der Sportökonomie

Modulcode	SPW-SPÖKO
Modultitel (deutsch)	Vertiefende Aspekte der Sportökonomie
Modultitel (englisch)	Advanced Sport Economics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	SPW-SW1-SM
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Sportökonomie und sportökonomisches Planspiel (S, 2, 5) Ökonomische Aspekte des Leistungssports (S, 2, 5)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Aufbauend auf der Vorlesung Grundlagen Sportökonomie werden in diesem Seminar ausgewählte Themenbereich vertieft. Insbesondere stehen Zusammenhänge der Nachfrage im und nach Sport, der Arbeitsmarkt Sport, Informationsökonomie im Sport und staatliche Sportförderung im Fokus der Betrachtung. Das Seminar vertieft sportökonomische Zusammenhänge im Leistungssport. Dazu zählen insbesondere ökonomische Aspekte des Individual- und Teamsports.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Studierenden, mit Hilfe des ökonomischen Instrumentariums ökonomisch relevante Phänomene im Sport zu analysieren, Auswirkungen von Veränderungen zu prognostizieren und Gestaltungsempfehlungen abzuleiten, werden ausgebaut
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 4 Teilprüfungen mit gleicher Gewichtung (4x 25% = 100%). In jedem Seminar sind eine Klausur und eine Seminarleistung zu erbringen, die jeweils zu 25% in die Modulnote einfließen. Die konkrete Seminarleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Siehe Hinweise auf Homepage
Unterrichtssprache	--

Modul **SPW-SQL** Schlüsselqualifikationen

Modulcode	SPW-SQL
Modultitel (deutsch)	Schlüsselqualifikationen
Modultitel (englisch)	Key Skills
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Psychosocial Skills in Leadership Culture (S, 2, 2) Karriereplanung und -entwicklung (S, 2, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	120 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	60 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Grundlagen und Wirkung von Kommunikation; Rhetorik; Schulung der Präsentationsfähigkeiten Lebens- und Karriereplanung; Karriereentwicklungsstrategien; Erstellung von Bewerbungsunterlagen; Personalauswahl, Bewerbungsverfahren und -prozesse
Lern- und Qualifikationsziele	Grundlagen und Wirkung von Kommunikation; Rhetorik; Schulung der Präsentationsfähigkeiten Lebens- und Karriereplanung; Karriereentwicklungsstrategien; Erstellung von Bewerbungsunterlagen; Personalauswahl, Bewerbungsverfahren und -prozesse
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 2 Teilprüfungen, die jeweils mit "bestanden"/ "nicht bestanden" bewertet werden.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Siehe Hinweise auf Homepage
Unterrichtssprache	--

Modul SPW-STP-1 Sportwissenschaft in Theorie und Praxis 1: Individual sportarten	
Modulcode	SPW-STP-1
Modultitel (deutsch)	Sportwissenschaft in Theorie und Praxis 1: Individual sportarten
Modultitel (englisch)	Sport Practice 1 - Individual Sports
Modul-Verantwortliche/r	Dr. H. Nothnagel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Auswahl von Theorie und Praxis einer Individual sportart aus Turnen1 (V, 1, 2; S/Ü 2, 2) Schwimmen (V, 1, 2; S/Ü 2, 2) Leichtathletik1 (V, 1, 2; S/Ü 2, 2) Wahlmöglichkeit 2 aus 3 (s. Zusätzliche Informationen zum Modul) Wintersport (Schwerpunkt: Ski Alpin, Ski-Langlauf oder Snowboard) (V 1, 2; S/Ü 2,2) Fitness (S/Ü 4, 4) Wahlmöglichkeit 2 aus 3 (Ausdauerlauf, Spezielles Muskeltraining, Aerobic)
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	120 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	75 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Vorlesungen: Abriss Geschichte der Sportarten; biographischwechselnde Antriebe und aktuelle Resonanzen der Sportarten; Sachstrukturelemente: Disziplinen, Techniken, Taktiken und Regelwerke der Sportarten; Struktur ausgewählter Techniken; ausgewählte biomechanische Grundlagen dieser Techniken; taktische Konzepte; Leistungssysteme der Sportarten; spezifische Aufgaben der Sportarten in Grundlagentraining und Allgemeinbildungsprozess; Regelwerke als Instrumente informeller Fairness; Gestaltung des Anfängertrainings am Beispiel der Leistungsfaktoren in leistungs- und breitensportlichen Perspektiven; Wettkampf als Trainingsziel und komplexer Könnensnachweis. Seminare/Übungen: Thematischer Bezug: Grundlagentraining; didaktische Begründungen jedes personalen Leistungsfaktors als Trainingsziel der Speziellen Vielseitigen Ausbildung (SVA), Struktur der LF; Methoden ihrer Ansteuerung (incl. Übungssystem, ...); Eingangsressourcen von Kindern im GLT; Begründung von Entwicklungsaufgaben und Methoden der erzieherischen Prozessgestaltung; Methoden des Taktiktrainings mit dem Akzent quasiamtischer Verknüpfungen einfacher Handlungen zu komplexeren Verhaltensplänen; Vollzug des Zielgebundenen Methodeneinsatzes mit der jeweiligen Seminargruppe; videotragtzt Leitbild- Äquivalenzanalysen und Darstellungen; Belastungsstrukturanalysen und deren parametrische Auswertung und Darstellung; Planung, Durchführung und Auswertung von Wettkämpfen; Gegenstände und Modi der Leistungsbeurteilung
---------	--

Lern- und Qualifikationsziele	Vorlesung: Überblickskenntnisse zu gewählten Sportarten; differentielle Kenntnis von Sachstrukturen und Systematik (systemisches Denken; Abstraktionsfähigkeit; Gemeinsamkeiten und Unterschiede); Ableitung fachwissenschaftlicher Fragestellungen; Kenntnis altersspezifischer und individuell wie aktuell varierender Ressourcen als Bedingung erfolgreichen Trainierens (bes. der Handlungsantriebe/ Fähigkeit zur Interpolation zwischen sachlichen und personalen Zwängen z.B. bei den sporttechnischen Anforderungsprofilen Grundlagentraining); Kenntnis ausgewählter Grundstrategien ihrer Vermittlung z. Bsp. im GLT-Seminar/ Übungen: Erkenntnisse zu Zielkategorien im Trainingsprozess; Fähigkeit zur Motivierung von Lernzielen (Individualisierung als Aspekt der Differenzierung; rhetorische Fähigkeiten; Fasslichkeit/Transparenz); Kenntnis der Methoden des Lehrens und Lernens, der koordinativen Vervollkommenung, der konditionellen Vervollkommenung, des Taktiktrainings, der Beweglichkeitsförderung und der Erziehung; sichere, situationsgemäße Methodenanwendung zur Ansteuerung einzelner Trainingsziele; erziehungsmethodische Beherrschung unterschiedlicher Anforderungen leichtathletischer Disziplinen (Flachsprint- Willensstoßkraft, Hürdensprint- Risikobereitschaft, Stabsprung- Mut, Ausdauerlauf- Willensspannkraft, Staffelsprint- Antizipation,...), Schwerpunkte: Erfahrungslernen; Methoden der Stoffauswahl und -anordnung, methodische Grundformen des Darbietens und Erarbeitens (incl. der Fähigkeit zur Demonstration von Zielübungen des Rahmentrainingsplans GLT); sichere Kenntnisse zur Technikstruktur; Methoden des Taktiktrainings; Souveränität in der Anwendung von Belastungsmethoden als Bedingung des Selbsttrainings; Fähigkeit zur Fürsorge bezüglich der Methoden von Sicherheitsgewährung und Verletzungsprophylaxe; Fähigkeit zur Beurteilung eigener und fremder Leistungen; Planung, Durchführung und Auswertung von Wettkämpfen; Erhalt sportartspezifischer Leistungsfähigkeit
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Teilnahme an den S/Ü der STD* der Sportarten für Leichtathletik gilt: erfolgreiche Teilnahme am Vierkampf für Schwimmen gilt: erfolgreiche Teilnahme an 2 SWS Schwimmen 1
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	1) Leistungsnachweis aus den S/Ü der STD* der Sportarten = 50 % der Modulprüfung 2) Klausur zur Vorlesung der STD* = 50 % der Modulprüfung (bei Fitness: 2. Fitnesskurs) Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es kann nur eine Sportart angewählt werden! Bei Anwahl der beiden Schwimmkurse gilt: diese sollten jeweils in unterschiedlichen Semestern belegt werden. - Die Vorlesungsklausur sollte parallel oder vor den Praxiskursen abgeschlossen sein. Reihenfolge der Fächer beachten bei STD* Leichtathletik** und Turnen* Spezielle Trainingswissenschaft und didaktische Aspekte der Sportart** 2 Kurse aus 3 Angeboten (LA 1 - Lauf (SS); LA 2 - Sprung (WS); LA 3 - Wurf (SS)). Der Vierkampf in LA 3 muss unbedingt absolviert werden. Empfehlung: Kurse 1 & 3 oder 2 & 3 absolvieren. Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

Empfohlene Literatur	Siehe Rahmenplan der Lehrveranstaltung und Homepage
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul SPW-STP-2 Sportwissenschaft in Theorie und Praxis 2: Sportspiele	
Modulcode	SPW-STP-2
Modultitel (deutsch)	Sportwissenschaft in Theorie und Praxis 2: Sportspiele
Modultitel (englisch)	Sport practice 2: Sports Games
Modul-Verantwortliche/r	Dr. F. Werner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	629 B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Auswahl von Praxis einer Spielsportart aus Trainingswissenschaftliche Grundlagen/DMÜ Mannschaftssportspiele (S/Ü, 2, 2) - (Fußball, Handball, Basketball, Hockey) oder Trainingswissenschaftliche Grundlagen/DMÜ Rückschlagspiele (S/Ü, 2, 2) - (Volleyball, Badminton, Tennis, Tischtennis) zzgl. Theorie Mannschaftssportspiele (V, 1, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	120 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	75 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Spieltätigkeit und Sportspiel; Aspekte der Attraktivität des Spiels; Systematik der Sportspiele; Motive für ihr Betreiben und Rezipieren; Kommerzialisierung und Massenresonanz der Sportspiele; Leistungsstruktur ausgewählter Mannschaftssportspiele; Leistungsstruktur ausgewählter Rückschlagsportspiele; psychophysiologische Grundlagen des strategisch-taktischen Handelns; taktisches Handeln und Fairplay sowie Regeln und deren aktuelle, vereinbarungsgemäße Modifikation; Gestaltung des Anfängertrainings in den Leistungsfaktoren „Technik“ und „Taktik“; strategisch-taktische und Wertkenntnisse; Exogene Leistungsfaktoren (exemplarische Materialkunde von Spielstätten und Spielgeräten); Wettspielorganisation/Turniere; Geschichte des sportiven Spiels

Lern- und Qualifikationsziele	Vorlesung: Fähigkeit zur Systematisierung der Sportspiele; Fähigkeit zur Begründung des Einsatzes von Sportspielen zur Befriedigung altersgemäßer Bedürfnisse von Kindern sowie zur Realisierung einer grundlegenden Kompetenzentwicklung im GLT, auch in anderen Sportarten; Fähigkeit zum Transfer, zur sachgerechten Anwendung psychophysiologicaln Grundlagenwissens; exemplarischer Nachweis des trainingswissenschaftlichen Zusammenhangs von „Leistungs-, Trainings- und Wettkampfsystem“ eines Sportspielverbandes; Kenntnis spielerlevanter Regeln; Kritik des professionalisierten und kommerzialisierten Sportspiels als aktuelle gesellschaftliche Erscheinung (Sponsoreneinflüsse) Seminare/Übungen: Thematischer Bezug: Grundlagentraining; Kenntnis der Bedeutung des Zusammenhangs von Ziel, Inhalt und Methode; Kenntnis des Methodenarsenals aller Leistungsfaktoren; souveräne, aufgabengemäße Anwahl und Praktizierung von Methoden zur Ansteuerung einzelner Trainingsziele; Schwerpunkte: methodische Grundformen des Darbietens und Erarbeitens bei der Vermittlung von Techniken (incl. der Fähigkeit zur Demonstration von Zielübungen des Rahmentrainingsplans) Grundlagentraining auch der drastische Darstellung von Fehlern - auch verbal); Methoden des Taktiktrainings mit dem Akzent: Aufbauantizipativer Schemata sowie quasiautomatischer Verknüpfungseinfacher Spielhandlungen zu komplexeren Verhaltensplänen; Methoden der konditionellen Vervollkommnung mittels Spielmethode; Schieler-Kompetenzen; Planung, Durchführung und Auswertung von Wettkampf-Turnieren; Fähigkeiten/ Fertigkeiten zur Beurteilung von Komponenten der Spielfähigkeit (z.B. Arbeitsblatt zur Wettkampfdokumentation)
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Teilnahme an den S/Ü der STD* der Sportarten * STD- Spezielle Trainingswissenschaft und didaktische Aspekte der Sportart
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	(1) Leistungsnachweise aus den S/Ü der STD* der Sportarten = 50 % der Modulprüfung (2) eine Klausur zur Vorlesung STD* der Sportspiele von 90 min = 50 % der Modulprüfung * STD- Spezielle Trainingswissenschaft und didaktische Aspekte der Sportart Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Angebots (Zyklus): jedes Semester, Wechsel der Fächer der STD* Sportspiele beachten Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Siehe Rahmenplan der Lehrveranstaltung und Homepage
Unterrichtssprache	--

Modul SPW-SW1-SM Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft	
Modulcode	SPW-SW1-SM
Modultitel (deutsch)	Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft
Modultitel (englisch)	Fundamentals of Social and Behavioral Sport Science 1
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	SPW-SPÖKO
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der LV, SWS, LP (ECTS)) Das Modul besteht aus einer Pflichtveranstaltung sowie zwei Wahlveranstaltungen aus den drei übrigen Angeboten: Pflicht: Grundlagen der Sportökonomie (V/S, 2, 4) Wahlpflicht: Grundlagen der Sportpädagogik/ -didaktik (V, 2, 4) Wahlpflicht: Grundlagen der Sportgeschichte (V/S, 2, 4) Wahlpflicht: Grundlagen der Sportpsychologie (V/S, 2, 4))
Leistungspunkte (ECTS credits)	12 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	360 h 90 h 270 h
Inhalte	Ökonomische Grundlagen und Anwendung ökonomischer Instrumente auf den Sport; Erziehung und Bildung im und durch Sport; geschichtliche Grundlagen des Sports; individuelles und soziales Erleben und Verhalten im Sport; sportpsychologische Grundlagen
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten einen grundlegenden Einblick in die sozialwissenschaftlich orientierten Disziplinen in der Sportwissenschaft. Der Student ist in der Lage, mit Hilfe des ökonomischen Instrumentariums Güter- und Faktormärkte des Sports, Verhaltensweise einzelner Akteure in Individualsportarten, den Aufbau von Ligen und Teams sowie das institutionelle Gefüge von Sportorganisationen zu analysieren, Auswirkungen von Veränderungen zu prognostizieren und Gestaltungsempfehlungen abzuleiten; Erwerb erzieherischer Fähigkeiten und deren Anwendung in sportlichen Handlungsfeldern

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 3 Teilprüfungen (Klausuren) von je 60 Min. mit gleicher Gewichtung ($3 \times 33,3\% = 100\%$). Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	--

Modul Vor 2 Voraussetzungen 2

Modulcode	Vor 2
Modultitel (deutsch)	Voraussetzungen 2
Modultitel (englisch)	Requirements 2
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Puta
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BA: SPW-BAA
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	-
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Erste Hilfe:Art der LV: externe Lehrgänge SWS: 0,5
Leistungspunkte (ECTS credits)	0 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	- h - h - h
Inhalte	Erste Hilfe- Praktikum:- Prüfung von Bewusstsein und Vitalfunktionen - mit evtl. erforderlicher Reanimation - mit schädigungsspezifischer Lagerung - mit der Erstversorgung von Verletzungen.Neben der Ersten Hilfe durch Laien bei unmittelbar lebensbedrohlichen Zuständen sollten auch sportartspezifische Verletzungen und deren spezifische Erste-Hilfe-Maßnahmen Berücksichtigung finden
Lern- und Qualifikationsziele	Erste Hilfe - Praktikum:Bei eingetretener Verletzung ist die Qualität der Ersten Hilfe maßgebend für den Ausgang des akuten Ereignisses. Bei unsachgemäßen Erstmaßnahmen kann in der Frühphase der Ersten Hilfe, der sog. "Ersten Hilfe durch Laien", oft die Todesfolge resultieren! Es muss daher unsere Aufgabe sein, den Wissensstand zur sachgerechten Laienhilfe bei medizinischen Notfällen und Verletzungen zu vertiefen. Dabei kommt der unmittelbar praktischen Ausbildung zu Erste Hilfe-Maßnahmen an Phantomen besondere Bedeutung zu. Schwerpunkt in der Ausbildung der Studenten der Sportwissenschaft muss das Erlernen der richtigen und schnellen Schrittfolge zur Ersten Hilfe sein
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Erste Hilfe:Nachweis externer Lehrgang (mind. 9 Stunden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erste Hilfe: Teilnahme an externem Lehrgang "Erste Hilfe" (mind. 9 Stunden)
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Ab dem WS 2009/2010 gelten die folgenden Regularien des Lehrstuhls für Sportmedizin zum Erwerb des Erste-Hilfe-Nachweises:</p> <ul style="list-style-type: none">- ein Erste-Hilfe-Nachweis ist im Rahmen einer mind. 9 stündigen Ausbildung über verschiedene externe Organisationen, wie z.B. das DRK, zu erbringen- ein eigenes derartiges Praktikum wird nicht mehr über den Lehrstuhl für Sportmedizin angeboten- der komplette Nachweis (externer Lehrgang) ist bei Bachelorstudenten Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorabschlussarbeit, bei Lehramtsstudenten Voraussetzung für die Zulassung zum Praxissemester
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul **Zusatz LV** Sonstige Veranstaltungen (BA Spowi SpMgmt)

Modulcode	Zusatz LV
Modultitel (deutsch)	Sonstige Veranstaltungen (BA Spowi SpMgmt)
Modultitel (englisch)	Sonstige Veranstaltungen (BA Spowi SpMgmt)
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	0 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	240 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	195 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Modul SPW-BAA Bachelorarbeit	
Modulcode	SPW-BAA
Modultitel (deutsch)	Bachelorarbeit
Modultitel (englisch)	Bachelor thesis
Modul-Verantwortliche/r	jeweilige Leiter der Lehrstühle des ISW
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	140 LP aus dem Fach einschl. Schlüsselqualifikation SPW-PC; SPW-FMET
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	12 Wochen(n)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Semester: 6SWS : 12 Wochen (1 Woche = 40 Stunden) LP(ECTS) : 10
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium	300 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit in einem gewählten Fachgebiet
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur praktischen, eigenständigen und zeitökonomischen Arbeit an einem wissenschaftlichen Problem und dessen Lösung sowie Erstellen anwendungsbezogenen Schlussfolgerungen; Anwendung elementarer statistischer Prüfverfahren auf einen selbstgewählten Sachverhalt aus dem Tätigkeitsfeld sportlichen Handelns
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsart : eingereichte Arbeit (max. 40 Seiten oder 60.000 Zeichen). vgl. Prüfungsordnung
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester